

Benotung in der Grundschule (Bayern)

Beitrag von „Ketfesem“ vom 6. Oktober 2005 11:35

Hallo,

ich bräuchte Rat, was das Vergeben von Noten betrifft. Vielleicht können sich ja auch Leute speziell aus Bayern (Grundschule) melden, da ich mir nicht sicher bin, ob das überall gleich geregelt ist.

Ich sitze jetzt an meinem Stoffverteilungsplan indem ich ja auch die Termine der Leistungsbewertungen eintragen soll. (Zur Info: Ich unterrichte Deutsch, Mathe, Englisch und Kunst in einer dritten Klasse.)

Dabei sind einige Frage aufgetaucht:

- Gibt es Vorschriften, wie viele Proben man in den einzelnen Fächern schreiben muss (v. a. in Mathe)? 🙄

- Speziell für das Fach Deutsch: Muss ich da Noten in allen fünf Lernbereichen machen? Und wenn, gibt es da Vorgaben, in welcher Form dies geschehen soll bzw. wie viele Noten ich da brauche? Wie benote ich den Bereich "Sprechen und Gespräche führen"? Im Bereich "Richtig schreiben": Schreibe ich da Diktate, Wörterdiktate, Nachschriften, oder Rechtschreibproben? Bei "Texte verfassen": Wie viele Aufsätze sollen die Schüler schreiben, und soll man auch kreatives Schreiben benoten? Der Bereich "Sprache untersuchen" ist noch recht eindeutig, aber wie viele Proben schreibt man da? Und im Bereich "Lesen und mit Literatur umgehen" weiß ich

auch nicht so recht, wie und vor allem wie viele Noten ich vergeben muss.

Wahrscheinlich müsste ich all das schon längst wissen, es ist mir auch fast peinlich, so viele

"dumme" Fragen zu stellen, aber ich kenn mich da wirklich nicht aus...

Vielleicht weiß jemand, wo man all dies nachlesen kann.

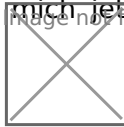
Es wäre super, wenn mir jemand weiter helfen könnte, denn ich bin grad drauf gekommen, dass

ich doch irgendwann mal anfangen müsste mit den Noten (hätte ich fast vergessen)...

Viele Grüße

Beitrag von „juna“ vom 6. Oktober 2005 19:47

hmh, ob es da rechtliche Regelungen gibt, hab ich mir selbst noch nicht überlegt. Unsere Seminarleiterin gab als Vorschlag etwa 5 Proben in Mathe sowie Texte verfassen an, in den anderen Deutschbereichen 4. Ich hab mich jetzt größtenteils an den Stoffverteilungsplänen



unserer letzten Zweitjährigen orientiert

Beitrag von „Kettesem“ vom 6. Oktober 2005 19:50

Aha, das mit Mathe kommt in etwa hin, ich hätte so sechs veranschlagt...
Aber fünf Aufsätze? Ist doch ganz schön viel...
Und wie machst du Noten im Bereich "Sprechen und Gespräche führen?"